

XXIII. GP.-NR
4565/J

ANFRAGE

06. Juni 2008

der Abgeordneten Neubauer
und Kollegen
an die Bundesministerin für Justiz
betreffend „Weißer Elefanten“ in den Ministerien


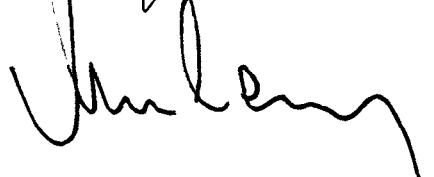



Mag. Gerhard Schneider gab am 2. Juni 2008 im Untersuchungsausschuss betreffend die Amtsführung im Innenministerium zu Protokoll, dass Sektionsleiter Wolf Szymanski aus politischen Gründen mittels Karenzierung bis zu seiner Pensionierung *ruhiggestellt* wurde. Die Karenz währte über vier Jahre.

Schneider teilte weiters mit, dass Szymanski fortan als so genannter „Weißer Elefant“, also als hochrangiger Beamter ohne Kompetenzen, galt. Offensichtlich wird eine derartige Vorgehensweise in den Ministerien des öfteren gewählt, da sogar eine eigene, umgangssprachliche Bezeichnung dafür vorhanden ist.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Justiz nachstehende

ANFRAGE

Wie viele Beamte wurden in Ihrem Ressort in den Jahren 2000 bis inkl. 2006 bis zu ihrer Pensionierung karenziert, aufgelistet nach Aktivfunktion, Höhe des Passivgehaltes, Grund der Karenzierung sowie Dauer der Karenzierung?

Mag. Bel-----

Wien am
6. JUNI 2008